

## Wintersemester 2013, Einführung in die mathematische Logik

### Übungsblatt 6

Im Folgenden sei  $T$  eine rekursiv aufzählbare  $L_N$ -Theorie, die die Peanoarithmetik  $P$  enthält. Desweiteren sei  $B_T(x, y)$  eine  $\Delta_1^P$ -Formel, so daß für alle  $L_N$ -Aussagen  $\psi$  gilt:

$$T \vdash \psi \iff \mathfrak{N} \models \exists x B_T(x, \Delta_{\neg\psi}).$$

Schreibe  $Bew_T(y)$  für  $\exists x B_T(x, y)$ . Es gelte für alle  $L_N$ -Aussagen  $\psi, \chi$ :

$$T \vdash (Bew_T(\Delta_{\neg\psi}) \wedge Bew_T(\Delta_{\neg\chi})) \rightarrow Bew_T(\Delta_{\neg(\psi \wedge \chi)}).$$

Achtung: es wird *nicht* vorausgesetzt, daß  $\mathfrak{N} \models T$ .

**Aufgabe 1 (2 Punkte)** Zeigen Sie, daß für alle  $L_N$ -Aussagen  $\varphi$  gilt:

$$T \vdash \varphi \text{ genau dann, wenn es ein } n \in \mathbb{N} \text{ gibt, so daß } T \vdash B_T(\Delta_n, \Delta_{\neg\varphi}).$$

**Aufgabe 2 (3 Punkte)** Sei  $\gamma$  eine  $L_N$ -Aussage, so daß

$$Q \vdash \gamma \leftrightarrow \neg Bew_T(\Delta_{\neg\gamma}).$$

Zeigen Sie:

- (a) Wenn  $T$  konsistent ist, dann  $T \not\vdash \gamma$ .
- (b) Wenn  $T$   $\omega$ -konsistent ist, dann  $T \not\vdash \neg\gamma$ .

Daß  $T$   $\omega$ -konsistent ist, bedeutet: es gibt keine  $L_N$ -Formel  $\varphi(x)$ , so daß  $T \vdash \exists x \varphi(x)$  und  $T \vdash \neg\varphi(\Delta_n)$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

**Aufgabe 3 (4 Punkte)** Sei  $\rho$  eine  $L_N$ -Aussage, so daß

$$Q \vdash \rho \leftrightarrow \forall x (B_T(x, \Delta_{\neg\rho}) \rightarrow \exists y < x B_T(y, \Delta_{\neg\rho})).$$

Zeigen Sie:

- (a) Es gibt eine solche  $L_N$ -Aussage  $\rho$ .
- (b) Wenn  $T$  konsistent ist, dann gilt weder  $T \vdash \rho$  noch  $T \vdash \neg\rho$ .

*Abgabe am Mittwoch, den 27. November, in und vor der Vorlesung.*